SV 44

An den Ortsbeirat Kostheim
und das Stadtplanungsamt in Wiesbaden

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Veränderungen, die in den nächsten Jahren am derzeitigen Standort des Kostheimer Bürgerhauses bevorstehen, beschäftigen viele Bürgerinnen und Bürger. Viele haben Angst, dass Kostheim mit dem Abriss des Bürgerhauses einen Treffpunkt verlieren und der vorhandene Platz mit Wohnungen zugebaut werden könnte.

Wir haben in vielen Gesprächen eine Idee entwickelt, wie die Zukunft an diesem Ort aussehen könnte. Unsere Vorstellungen dazu – Sie können sie dem beigefügten Papier entnehmen - möchten wir gerne in den nun anstehenden Diskussions- und Planungsprozess einbringen.

Wir würden uns freuen, wenn wir mit Ihnen ins Gespräch kommen könnten.

Mit besten Grüßen

Claudia Bau / Kulturtage AKK
Marion Mück-Raab / Offenes Wohnzimmer – Kostheimer Kultur- und Nachbarschaftsladen e.V.

Kontakt: Claudia Bau
0160-97722077
claudia-bau@web.de

Ein neues Zentrum für Alt-Kostheim

Wir, Bürgerinnen und Bürger aus Kostheim, die in den Vereinen aktiv sind, haben eine Idee, wie sich der alte Ortskern nach dem Abriss des Bürgerhauses entwickeln könnte.

Wir wünschen uns einen Platz, der Raum bietet für das Vereinsleben, für kulturelle Aktivitäten, für Begegnungen und soziale Kontakte – einen Raum, der die Lücke wieder schließt, die der Wegfall des alten Bürgerhauses an dieser Stelle bedeutet.

Unsere Idee:

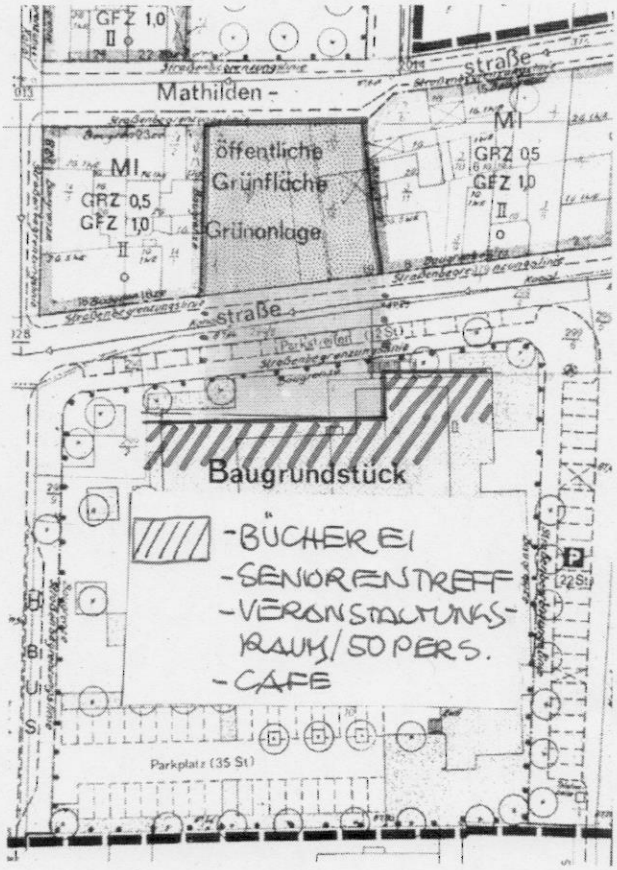
Der Mathildenhof wird geöffnet und vergrößert sich über die Berberichstraße auf das Bürgerhausgrundstück. Die Berberichstraße wird in diesem Bereich Teil des gesamten Platzes und damit für den durchfahrenden Verkehr gesperrt. Anlieger können ihre Grundstücke weiterhin anfahren.

Die zukünftige Bebauung des Bürgerhausgrundstücks springt in der Verlängerung des Mathildenhofs um mehrere Meter so zurück, dass hier ein – beispielsweise durch eine Arkade geschützter – Außenbereich entsteht.

Um diesen Gebäuderücksprung gruppieren sich die Bücherei, der Seniorentreff, ein Café und ein multifunktionaler Kulturraum für etwa fünfzig Personen.

Dieser Raum kann von der Stadtteilbibliothek und dem Seniorentreff, den Kostheimer Vereinen und den Kulturtagen regelmäßig genutzt, aber auch für Familienfeiern gemietet werden.

MITTELPUNKT UND KULTURELLES ZENTRUM DES ALTEN ORTSKERNS
22.02.2021



AUSZUG BEBAUUNGSPLAN 1980

Auf dem Platz kann künftig der Weihnachtsbaum der Landfrauen stehen, dort kann ein Wochenmarkt stattfinden, die Vereine können kleine Feste feiern und andere Veranstaltungen durchführen – ein lebendiger Ort entsteht, der ein Miteinander der Bürgerinnen und Bürger möglich macht.

Vorteile:

Unser Vorschlag berücksichtigt bereits bestehende Flächen, die nur der neuen Widmung angepasst werden müssten. Der Mathildenhof wird integriert, vom Bürgerhausgrundstück, das für Wohnbebauung vorgesehen ist, benötigt dieser Vorschlag nur einen kleinen Anteil. Der vorhandene alte Baumbestand kann problemlos in die Planung integriert werden.

Kulturelle Veranstaltungen könnten in allen möglichen Kooperationen stattfinden. Parallel dazu bietet der Platz Raum für unterschiedliche soziale Kontakte im Außenbereich, eine Notwendigkeit, die gerade in Zeiten von Corona wieder eine ganz neue Bedeutung bekommen hat.

Wir bitten alle Fraktionen im Ortsbeirat darum, diese Idee zu unterstützen, nach Wiesbaden zu tragen und mit uns gemeinsam weiterzuentwickeln.

Initiatorinnen:

Claudia Bau (Kulturtage AKK), Marion Mück-Raab (Offenes Wohnzimmer e. V.)

Wir unterstützen diese Idee:

Monika Ahrens (Kindertreff Kostheim) – Sebastian Ahrens – Britta Benkel (Evangelische Michaelsgemeinde) – Corinna Bewersdorf (Kulturtage AKK) – Alexandra Breidecker (Förderverein der Stadtteilbibliothek Mainz-Kostheim) – Kerstin Engel (ILKO) – Achim Forst - Katharina Hangx (Alte Apotheke) – Peter Heckert – Tanja Hefner (Concordia) – Ulrich von Horstig (Offenes Wohnzimmer) – Erika Klein – Karl-Heinz Klein – Tomas Klein – Kathrein Klingsporn – Martin Klingsporn – Diane Mast – Holger Mast – Christine Melchior – Britta Niklaus – Andreas Pietsch – Scarlet Proft – Wolfgang Raab (Förderverein Schach AKK) – Anke Rudhof (Kindertreff Kostheim) – Inge Schauermann – Elfriede Schmelz – Reinhold Schmelz (Offenes Wohnzimmer) – Christine Smit (Förderverein Stadtteilbibliothek) – Monika Spudik (TVK Kostheim) – Sebastian Spudik (TVK Kostheim), Antje Spyra (Offenes Wohnzimmer) – Christoph Stoiber (Concordia) – Markus Viehfeger (PGR Maria Hilf/St. Kilian) – Simone Viehfeger (Maria Hilf) – Franz Vogler (Harmonie) – Monika von Wojchiechowski

Kostheim, Juni 2021